



Lokales

Lage im Fackelschein zieht die Besucher an

Gemeinsame Aktion: Die Zusammenlegung von Dämmershopping und Martinssingen auf einen Abend weist sich als gutes Konzept. Hunderte Flaneure bevölkern die Innenstadt

Von Ulrich Lambracht

Lage. Premiere gelungen: Das Dämmershopping der Werbegemeinschaft Lage, das erstmals zusammen mit dem vom Stadtjugendring organisierten Martinssingen stattfand, hat am Freitagabend Hunderte Besucher auf den Markt gelockt.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Otto Lücke trug der Chor der Grundschule und der OGS Ehrentrup, geleitet von Doris Kahle und begleitet von der Musikschul-Band "Night Express" unter der Regie von Hadlef Schinke, auf der Marktplatzbühne Lieder vor.

Richard Krause, Vorsitzender des Stadtjugendringes und Pfarrer der lutherischen Kirchengemeinde Lage, erinnerte an den Ursprung des Martinssingens und den heiligen Bischof Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem unbedeckten Armen geteilt hatte. Thomas Voss, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, chete seinen Dank an alle Beteiligten, die sich dem gemeinsamen Kraftakt mit viel Engagement gestellt hatten. Und schließlich verteilten Helferinnen und Helfer der AWO insgesamt 300 der begehrten Stutenkerle, bereitgestellt von der Werbegemeinschaft, an die kleinen Laternenträger.

Gleich drei mitreißende Shows zelebrierten die vier Mitglieder der Gruppe "Feuerflut". Mit Fackeln, Feuerstäben und brennenden Reifen malten die Künstler um Jens Schwarze faszinierende Lichteffekte in die Dunkelheit. "Streets on Fire" - der Name war Programm. Viel Beifall heimste auch der Musiker Ray Pasnen ein, der auf seiner Akustikgitarre Coversongs zum Besten gab. Das neue Konzept hat sich bewährt. Sowohl die Geschäfte als auch die Martins-Veranstaltung profitierten offensichtlich von der Kooperation, die eine hohe Frequenz in die Innenstadt brachte.

Lage im Fackelschein zieht die Besucher an

Gemeinsame Aktion: Die Zusammenlegung von Dämmershopping und Martinssingen auf einen Abend erweist sich als gutes Konzept. Hunderte Flaneure bevölkern die Innenstadt

VON ULRICH LAMBRACHT

Lage. Premiere gelungen: Das Dämmershopping der Werbegemeinschaft Lage, das erstmals zusammen mit dem vom Stadtjugendring organisierten Martinssingen stattfand, hat am Freitagabend Hunderte Besucher auf den Markt gelockt.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Otto Lücke trug der Chor der Grundschule und der OGS Ehrentrup, geleitet von Doris Kahle und begleitet von der Musikschul-Band „Night Express“ unter der Regie von Hadlef Schinke, auf der Marktplatzbühne Lieder vor.

Richard Krause, Vorsitzender des Stadtjugendringes und Pfarrer der lutherischen Kirchengemeinde Lage, erinnerte an den Ursprung des Martinssingens und den heiligen Bischof Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem unbedeckten Armen geteilt hatte. Thomas Voss, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, chete seinen Dank an alle Beteiligten, die sich dem gemeinsamen Kraftakt mit viel Engagement gestellt hatten. Und schließlich verteilten Hilfe-



Bringt Licht ins Dunkel: Jens Schwarze von „Feuerflut“ findet in Lage viele Zuschauer.

FOTO: ULRICH LAMBRACHT

rinnen und Helfer der AWO insgesamt 300 der begehrten Stutenkerle, bereitgestellt von der Werbegemeinschaft, an die kleinen Laternenträger.

Gleich drei mitreißende

Shows zelebrierten die vier Mitglieder der Gruppe „Feuerflut“. Mit Fackeln, Feuerstäben und brennenden Reifen malten die Künstler um Jens Schwarze faszinierende Lichteffekte in die

Dunkelheit. „Streets on Fire“ – der Name war Programm. Viel Beifall heimste auch der Musiker Ray Pasnen ein, der auf seiner Akustikgitarre Coversongs zum Besten gab. Das neue Kon-

zept hat sich bewährt. Sowohl die Geschäfte als auch die Martins-Veranstaltung profitierten offensichtlich von der Kooperation, die eine hohe Frequenz in die Innenstadt brachte.

